

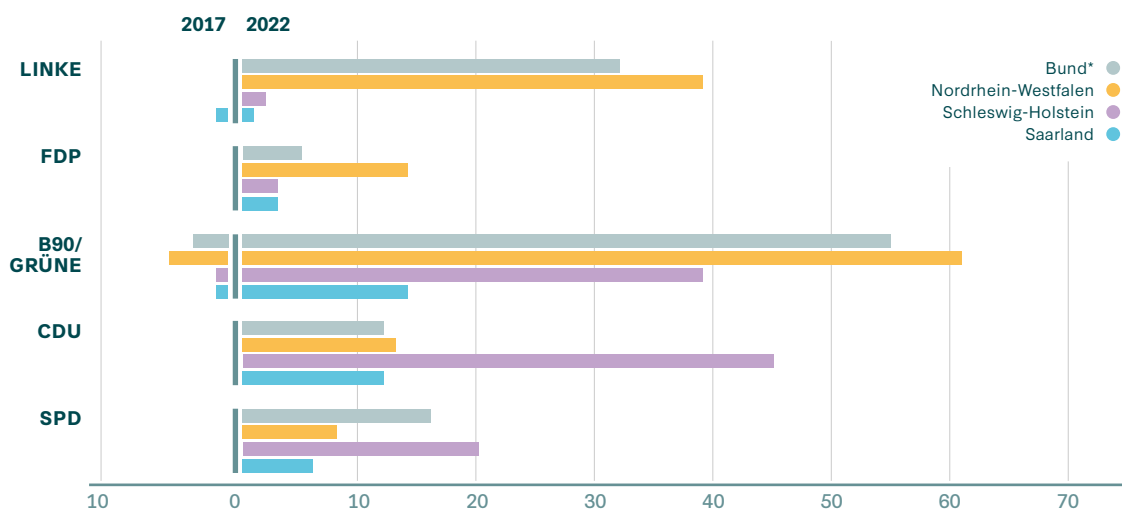
Gemeinsam für ein klimaneutrales Deutschland

Der Begriff der Klimaneutralität hat derzeit Konjunktur. Er erfährt dabei eine vielseitige Verwendung. Unser Verständnis von Klimaneutralität basiert auf der Definition des [Bundesklimaschutzgesetzes](#). Dieses hat die Netto-Treibhausgasneutralität Deutschlands bis 2045 zum Ziel. Unserer Arbeit legen wir folgende Definition zugrunde:

Das klimaneutrale Deutschland bezeichnet den Zustand, in dem nicht mehr Emissionen freigesetzt werden, als durch unsere Umwelt wieder abgebaut werden können.

In den letzten fünf Jahren haben der Begriff und der damit verbundene Transformationsprozess zunehmend breiteren Raum im gesellschaftlichen Diskurs eingenommen. Während im Jahr 2017 kaum ein Wahlprogramm in Deutschland die Begriffe „klimaneutral“ oder „Klimaneutralität“ erwähnte, haben beide in den Programmen aller demokratischen Parteien sowohl für die Bundestagswahl 2021 als auch für die Landtagswahlen 2022 breiten Niederschlag gefunden. Das zeigt: Das Thema gewinnt an Bedeutung – parteiübergreifend.

KLIMANEUTRAL(ITÄT) IN WAHLPROGRAMMEN - 2017 UND 2022 IM VERGLEICH



Nennung der Begriffe "klimaneutral" und "Klimaneutralität" in Wahlprogrammen zu den Landtagswahlen in Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und dem Saarland in den Jahren 2017 und 2022 sowie der Bundestagswahl 2017 und 2021. Datenerhebung über einfache Schlagwortsuche. Da zum Zeitpunkt der Datenerhebung nicht alle Wahlprogramme zur Landtagswahl in Niedersachsen 2022 veröffentlicht waren, wurden diese in die Analyse nicht mit aufgenommen.

*Bundestagswahl 2017 und 2021.